

Familiengottesdienst und Taufe am Sonntag Quasimodogeniti in der Christuskirche Viechtach



Geschichten aus der Bibel erleben: Kindergottesdienst im Gemeinderaum der Christuskirche Viechtach

Wie die neugeborenen Kindlein

„Quasimodogeniti“ (lat.) heißt „wie die neugeborenen Kindlein“. So wird der erste Sonntag nach Ostern bezeichnet.

Mit einer Taufe und einem Familiengottesdienst wurde dieser wunderschöne „Weiße Sonntag“ an an einem sonnigen Vormittag in der gut besuchten Christuskirche gefeiert.

Mit Jesus auf dem Lebensweg

Das Kindergottesdienst-Team hatte im Gemeinderaum für die

Kleinen eine lebendig-anschauliche Begebenheit aus dem Lukas Evangelium vorbereitet.

Die Geschichte: Traurig hatten sich die beiden Emmausjünger nach Jesu Tod auf den Weg von Jerusalem nach Emmaus gemacht. Da begegnete ihnen Jesus, ging ein Stück Weges mit Ihnen und erklärte ihnen die Schrift. Sie erreichten das Dorf Emmaus, wo sie Jesus als den Auferstandenen am Brotbrechen erkannten.

Das Kindergottesdienst-Team hatte hierfür einen Weg mit Figuren und dem Dorf Emmaus und Jerusalem aufgebaut. Jedes Kind durfte seinen Fußabdruck aus Papier abzeichnen und ausschneiden. Die bunten Fußabdrücke wurden mit den Namen der Kinder versehen, schön verziert und den auf Papierweg geklebt. Den Kindern wurde erklärt, was es bedeutet, mit Jesus auf dem Lebensweg zu gehen und wie sich mit Jesus Trauer in Freude verwandeln könne.



Die aufgebaute Geschichte mit Häusern, Figuren und den Fußabdrücken der Kinder: Mit Jesus auf dem Lebensweg

Der ungläubige Thomas, ein Vorbild!

Währenddessen predigte im Kirchenraum Pfarrer Roland Kelber

über den ungläubigen Thomas aus dem Johannesevangelium. Eine gesunde Skepsis wie bei Thomas sei durchaus angebracht, wenn es um Leben und Tod gehe. Bis heute sei Thomas ein Vorbild, wie wir zu einem echten, spürbaren und handfesten Glauben kommen können. Kritiklos Trugbildern zu folgen sei dringend abzuraten, sondern den lebendigen Gott zu suchen sei ein wichtiger Lernprozess. Durch den Heiligen Geist könne sich eine spürbare Begegnung mit Jesus zeigen, begründet auch auf die zuverlässigen Zeugnisse von Glaubensgeschwistern.



Während des Kindergottesdienstes Lieder und Predigt im Kirchenraum – Pfarrer Roland Kelber am Keyboard